



transfer e. V.

Gemeinnützige Fachstelle für Beratung und Qualifizierung in den Bereichen Kinder- und Jugendreisen, Internationale Begegnung, Jugend & Gesundheit. Träger von bundesweiten Modellprojekten, Fachtagungen und trägerübergreifenden Fortbildungen.

Kontakt:

transfer e.V.
Dr. Werner Müller
Grethenstraße 30
50739 Köln
Tel.: +49 (0) 221 95921-90
Fax: +49 (0) 221 95921-93
werner.mueller@transfer-ev.de
www.transfer-ev.de

REFERENT(INN)ENPOOL ◀

DER IJAB/TRANSFER-
TRAININGSSEMINARE

Merkblatt

TRAININGSSEMINARE (TIB)

FÜR KINDER- UND JUGENDREISEN
UND INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN



IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

IJAB ist im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Europäischen Kommission, seiner Mitglieder und anderer zentraler Träger der Jugendarbeit auf den Gebieten der internationalen Jugendpolitik, internationalen Jugendarbeit und Jugendinformation tätig. Bei IJAB ist JUGEND für Europa, die deutsche Agentur für das EU-Programm JUGEND IN AKTION angesiedelt..

IJAB

Qualität in internationalen Kontexten (QuiK)
Ulrike Werner
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Tel: +49 (0) 228 9506-230
Fax: +49 (0) 228 9506-199
E-Mail: werner@ijab.de
www.ijab.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Unterstützung gemeinnütziger
Organisationen bei der Qualifizierung
des Jugendreisens und
internationaler Begegnungen

Expert(inn)en aus dem Umfeld der Trainingsseminare (TiB) für Jugendreisen und internationale Begegnungen stehen für Fortbildungen und Beratungen gemeinnütziger Träger und Initiativen zur Verfügung. Dafür ist eine begrenzte finanzielle Teilförderung möglich.

Neben der Teilnahme an unseren trägerübergreifenden Trainingsseminaren gibt es die Möglichkeit, Referent(inn)en aus dem Umfeld der Seminare auch bei eigenen Fortbildungen einzusetzen. Von diesem Angebot sollen vorrangig solche Träger profitieren, die nicht in der Lage sind, ihre qualitativen Ansprüche in der Aus- und Fortbildung durch eigene finanzielle wie personelle Kapazitäten abzudecken.

Expert(inn)en können auch für individuelle Beratungen zu Themenbereichen vermittelt werden, in denen die beantragende Organisation Defizite und Optimierungspotenziale aufweist. Neben der Grundlageneinführung in den Jugendreise- und -begegnungsbereich werden folgende Themenfelder abgedeckt:

- Entwicklung von Schulungs- und Programmkonzepten
- Coaching und Supervision der Bildungsarbeit
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Praxis des interkulturellen Lernens
- Krisen- und Konfliktmanagement

sowie weitere Themen, die in unserem Seminarprogramm vertreten sind.



Förderhöhe und -kriterien

Möglich ist ein Zuschuss zu den Referent(inn)en-/ Berater/-innenkosten bis zu 300,- Euro für max. ein Seminar/ einen Beratungstag bei einem Eigenanteil der Organisation von mindestens 50,- Euro.

Bevorzugt gefördert werden:

- Impulse für Einstiege oder zur Integration in laufende Prozesse und Projekte
- Strukturfestigende bzw. -aufbauende Beratungen, z.B. im Rahmen von Qualitätsentwicklungen
- Weiterentwicklung qualitativ hochwertiger Ansätze
- Grenz- und/oder bereichsübergreifende Vorhaben (Kooperation unterschiedlicher Träger oder Fachdisziplinen, Beteiligung mehrerer Nationen oder Regionen)

Es wird besonders begrüßt, wenn die zu fördernde Veranstaltung auch für andere Träger bzw. Beteiligte außerhalb der eigenen Organisation offen ist.

Ausschlusskriterien

Eine Förderung kann nicht gewährt werden:

- für hauptamtliche Mitarbeiter/-innen von IJAB und transfer sowie für Mitarbeiter/-innen der beantragenden Organisation
- wenn andere Zuschüsse zu den Referent(inn)en- bzw. Beratungskosten gezahlt werden
- für Träger mit direktem Zugang zum Verfahren der Zentralstellenförderung



Antragstellung

Ein formloser Antrag muss mindestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn gestellt werden und folgende Angaben enthalten:

- Thema, Ort und Datum der Veranstaltung
- Ziel der Veranstaltung
- Name und Qualifikation des/der Beraters/-in bzw. Referenten/-in
- Format (Fortbildung oder Beratung)
- Zielgruppe und Anzahl der Teilnehmenden
- Tagesordnung bzw. Programm
- Kostenplan (Honorar, Fahrtkosten, ggf. Übernachtung und Verpflegung)

Nach Abschluss der Veranstaltung muss ein Kurzbericht vorgelegt werden.